

**Protokoll für das Treffen des Autonomen Queerreferats der Verfassten Studierendenschaft
der Uni Heidelberg
am 21.02.2024**

Ort: Campus Bergheim

Start: 17:23

Ende: 18:21

Anwesend (davon stimmberechtigt): 9 (9)

Sitzungsleitung: November^2

Protokoll: Tavi

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Kurze Vorstellungsrunde

TOP 3 Queerchaotische Viertelstunde

TOP 4 Berichte

Spieleabend

Der Spieleabend ist gut nachgefragt. Beim letzten Mal waren 15 Personen da und er dauerte über 5 Stunden.

Klosituation

Philipp von UNIFY hat uns per Mail darüber informiert, dass grundsätzlich eine Offenheit zu Unisex Toiletten überall an der Uni besteht, hierbei aber eine Einheitliche Beschilderung gewollt ist. Dabei besteht auch die Möglichkeit der ent-genderten Beschilderung. Philipp kümmert sich um die Beschilderung und meldet sich dann nochmal. **November^2** antwortet, dass wir uns darüber freuen.

TOP 5 Stand der Dinge

5.1 Planung Vorträge

Sichtbarkeit von nicht-binären Menschen:

Ein Termin im April passt. Somit kann der Vortrag im Rahmen vom KriSe stattfinden. **November^2** schreibt an KriSe, dass der Vortrag in Planung ist und fragt nach an welchem Tag es am besten passt. **Tavi** kümmert sich um Ausschreibung und schreibt mit vortragender Person.

Ulla Scharfenberg:

Vortrag findet am 30.04. um 18.30 Uhr über Zoom statt. Es ist alles bereit. Lediglich um Werbung muss sich noch gekümmert werden. **November^2** schreibt KriSe, dass sie den Vortrag gerne bewerben können, klärt das vorher aber mit Ulla ab.

Chris Lily Kiermeier:

Es ist als Online-Meeting am 7 Juni um 18 Uhr geplant und liegt somit kurz vor HeidelPride. **VictorRomeo** kümmert sich um gebärdendolmetschende Person, schreibt der PH deswegen. Außerdem macht **VictorRomeo** die Ausschreibung.

5.2 Vorbereitung der Studie 2.0

Zu diesem Zeitpunkt nichts neues

5.3 Filmabend mit Marstall und Pride Pictures bzw. Salzgeber

Wir haben von Salzgeber, welche auch die Queerfilmnacht im Karlstor organisieren, das Angebot bekommen aus folgendem Katalog Filmrechte und den Film für 100 Euro zu erhalten:

https://salzgeber.de/media/salzgeber_dvd-und_vod-katalog_2023-12.pdf

In der nächsten Gruppenarbeit soll eine Kleingruppe eine Vorauswahl treffen. Grundsätzlich würden wir erstmal einen Film bevorzugen welcher auch positive Seiten hervorhebt. In Zukunft können wir häufiger Filme zeigen, wenn der Aufwand so relativ gering bleibt. Ein Termin wird im Mai oder Juni angestrebt, vielleicht auch zwei Filmabende. **November^2** fragt nochmal bei Salzgeber nach Details zu den Filmrechten und kommuniziert mit StuWe wegen Terminfindung.

5.4 Klofight Runde 2

Unify ist in Gespräch mit dem Dezernat 3 (Bauen, Planung). Genaueres kann oben unter Berichte gefunden werden.

Von der Germanistik und den KIP gibt es jeweils nichts neues.

5.5 A*spec Event

Basil und **Andromeda** treffen sich morgen, um Details zu klären. Ein Termin wird im Juni angepeilt. Es ist geplant zuerst einen Vortrag zu halten und im Anschluss über Kuchen zur Unterhaltung einzuladen. Grundsätzlich muss ein Raum dafür organisiert werden, am besten ein größerer Seminarraum oder Hörsaal mit losen Tischen. Vielleicht ist auch der Queerspace bis dahin eine Option. Basil kümmert sich weiterhin darum.

TOP 6 Finanzanträge

Lebensmittelkosten Klausurtagung am 04.-05.05.2024

Das Queerreferat beschließt, bis zu 200 € für Verpflegung bei der referatsinternen Klausurtagung auszugeben.

Die aktive Teilnahme am Queerreferat und seinen Gruppentreffen soll allen Studierenden möglich sein, unabhängig von finanziellen Möglichkeiten. Vor allem bei der mehrtägigen Klausurtagung einmal im Jahr sind gemeinsames Kochen und Essen in den Pausen wichtiger Bestandteil der Gruppendynamik. Damit sich hier niemand

durch entstehende Kosten verunsichert sieht, sollen für das Referat gekaufte Lebensmittel im Wert von maximal 200 € erstattet werden.

Posten: 540.0404

Angenommen mit (9/0/0)

Antidiskriminierende Kühlschrankkarte

Das Queerreferat beschließt, für maximal 200,00 € Postkarten zu Informations- und Werbezwecken zu bestellen.

Da verlässliche Informationen zum Thema Antidiskriminierung häufig nicht von Menschen gefunden wird, die noch nicht in aktivistischen Kreisen unterwegs sind, möchten wir eine ansprechende Karte designen, die durch ein schönes/lustiges Design auch länger aufgehoben wird und so den Menschen auch im Gedächtnis bleibt. Diese Karte soll einerseits auf uns und unsere Belange aufmerksam machen, als auch auf einen QR-Code beinhalten, der zu einer updatebaren Ressourcensammlung zum Thema Antidiskriminierung führt.

Die Kühlschrankkarte kann an verschiedenen Orten, wie dem Carolinum, Anlaufstellen des Studierendenwerks, oder bei Events wie dem Heidelberg Pride oder der Studienaufaktmesse verteilt werden. Zu den Kosten tragen je nach Anbieter das beidseitige Drucken der Postkarte und Versandkosten bei.

Posten: 520.0404

Angenommen mit (9/0/0)

Basil, November^2, und VictorRomeo kümmern sich ums Design. **November^2** kümmert sich um Planung und auch Linksammlung

TOP 7 Sonstiges

7.1 Pubquiz im SoSe

Es wurde wieder HeidelDrag angefragt zur Moderation. Hierbei kam werde Zu- noch Absage, da HeidelDrag gerade intern strukturiert. Ist grundsätzlich, aber offen dafür, da eine Moderation gerade für Drag Anfänger*innen ein guter Einstieg sein kann.

Es sollen wieder maximal 8er Gruppen zugelassen werden und 3 gewinnende Gruppen geben, mit einem besonderen Preis für den ersten Platz. Hierfür wird der Finanzantrag angekündigt. **Tavi** schreibt ihn während der Gruppenarbeit.

7.2 Siebdruckaktion vor dem CSD

Da es beim letzten Mal leider trotz Bewerbung der Trans Aktionswochen nicht so hohe Nachfrage zum Siebdruck gab, verzichten wir erstmal darauf.

Für den CSD wollen wir ein Banner (aus Meshstoff) und selbstgemachte Schilder. Bastelmaterialien sind noch im StuRa Schrank. **Tavi** schreibt den Finanzantrag für das

Banner. Außerdem brauchen wir neue Flyer und Sticker (Die „Unterstützt Trans Studis“ Sticker sind fast leer, außerdem wollen wir weitere Sticker, gerade auch für unser Jubiläum. In der Gruppenarbeit wird gebrainstormed.) Tavi schreibt die Finanzanträge dafür.

7.3 Queer Festival Empfang 3.5. (Abend vor der Klausurtagung)

In der Vergangenheit waren wir als Queerref häufiger beim Queer Festival Empfang. Dieses Jahr ist er mit Barbie Breakout (Drag-Performerin). Bisher gibt es 8 Rückmeldungen von Leuten, die zusammen hingehen wollen. November^2 wartet noch kurz ab und meldet uns dann mit 20 Leuten an, da die Erfahrung gezeigt hat, dass kurzfristig immer noch mehr Leute dazustoßen wollen.

7.4 Kritischer Semesterstart

Kann weiter oben im Protokoll bei den einzelnen Veranstaltungen nachgelesen werden.

7.5 Webseite für den Kalender

Für unsere Veranstaltungssammlung hat sich ein Mensch aus der Community von sich aus angeboten eine Website zu erstellen und diese auch erstmal zu betreiben. Sie ist noch in Arbeit. Langfristig wird überlegt, ob wir sie über StuRa Server hosten können.

7.6 Heidelpride

Wir haben ein grundsätzliches Interesse als Gruppe hinzugehen.

7.7 Flyer Ur- und Frühgeschichte

Nach Anfrage bringen Basil und Tavi neue Flyer in der UFG vorbei und drucken auch noch welche in Plakatgröße aus.

7.8 feministischer/Frauenkampftag

Die Werbung für den 8.3. kann nun geteilt werden. Wir haben angemerkt, dass wir den Begriff FLINTA nicht ideal finden, darauf wurde nicht weiter eingegangen.

TOP 8 Eltern ohne Kinder

Queer Café im Marstallcafé, Kooperation Animeclub queere Anime schauen, Händchenhalten gegen Homophobie (flashmob), Klemens Ketelhut (Vortrag), Queer im Schloss, Reclaiming-Shirts, Material gegen Transfeindlichkeit, „queere Starterpacks“ (UniVital), Filmabend, SkillShare, Drag Workshop, Mediationsworkshop, Meditationsworkshop, 10 Jahre QRef Post/Veranstaltungen (Filmabende, Sticker, Insta-Posts zB Rückblicke,...), Irgendwas mit Prof. Dr. Maja S. Maier

TOP 9 Save the Date

22.02. Cooking Love, 17 Uhr, MA (Anmeldung erforderlich, refugees@plus-rheinneckar.de)
22.02. Planungstreffen QueerSpace, 20 Uhr, Haus am Harbigweg

23.02. TIN-Tee/ Offene Gruppensprechstunde, 16 Uhr, PLUS HD
 23.02. Café International, 17 Uhr, QZM
 23.02. Drag Bingo, 20 Uhr, Café Sapiens
 24.02. Queer Tango Argentino Schnupperstunde, 13 Uhr (Anmeldung erforderlich, gesundheitstreffpunkt-mannheim@t-online.de)
 24.02. A wie Aspec Treffen, 14 Uhr, MA (Anmeldung erforderlich)
 24.02. DnD- und Spieleabend, 16 Uhr, FLINTA* Kunstzimmer HD (Anmeldung erforderlich)
 28.02. Vortrag und Empfang "25 Jahre PLUS", 18 Uhr, Marchivum MA oder online
 28.02. KOSI.MA Checkpoint Testangebot, 18 Uhr, MA (Anmeldung erforderlich)
 29.02. „Vom Ernährer zum Fürsorger? Ein historischer Blick auf Sorgearbeit von (Groß)- Vätern“, 14-16 Uhr
 29.02. Filmabend der Queeren Gruppe des CA, 20 Uhr, Collegium Academicum HD
 02.03. TIN Stammtisch, 15 Uhr, HD
13.03. Sitzung des Queerreferats, 17 Uhr, Campus Bergheim

Gesamter Kalender: <https://pad.stura.uni-heidelberg.de/p/r.c25caf9f40cf8f426bbd772d18b2cb6c>



TOP 10 Gemeinsames Arbeiten

- Tiddypad Maintenance
- Infoposts
- **Queer 101 Folien**
- Forderungen ausformulieren
 - Unisex Toiletten überall
 - kein Deadnaming in contracts
 - für homophobe/transphobe/queerphobe/sexistische Profs/Dozis Konsequenzen
 - Kondom/Hygiene Produkte in allen Toiletten, nicht nur Damen Toiletten
 - Geschlechtsangabe in allen Formularen der neuen Gesetzgebung anpassen
 - Offenes Bekenntnis zu Unterstützung von queeren/trans Studis (auch im Rahmen des Rainbow city networks), Total E-quality Siegel nicht nur einkaufen sondern auch umsetzen
 - verpflichtende Weiterbildungsmaßnahmen für Angestellte der Uni zu queeren Themen
 - queere Themen in Studiengänge/Lehre einbeziehen (z.B. Medizin, Lehramt, etc.)
- Stickerdesigns
- **Jubiläums/Timeline Post**
- Kühlschrankskarte
- Pubquizfragen